



## Editorial

Liebe Freunde und Förderer, wir freuen uns sehr, Ihnen im nächsten Jahr

die Insel aus der Luft zeigen zu können. Wir nehmen Sie mit zu einer virtuellen Heißluftballonfahrt und besuchen unsere Partnereinrichtungen. Außerdem können Sie mit uns einen simulierten Rundflug per Paraglider starten.

Wir sind gespannt, was Sie zu dem Einsatz der neuen, immersiven Medien sagen werden. Probieren Sie es aus und geben uns gern Rückmeldung. Wir freuen uns auf die Testphase.

Mein Team und ich wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2020.

Ihr Matthias Strasser  
(Geschäftsführer)



## Mit VR-Brille in den Himmel über Sylt

»Ich bin dein Flugassistent und stehe dir mit Rat und Tat zur Seite« tönt, eine Stimme aus den Lautsprechern der großen »Brille«, die sich unsere Gäste ab dem Frühsommer in der

Reality-Anfänger und -Profis werden gleichermaßen Spaß an dem neuen Angebot haben – davon sind wir fest überzeugt. Neue Horizonte werden in jedem Fall eröffnet.



Ausstellung aufsetzen können. Die Brille funktioniert wie eine Art Monitor, auf dem Sie computeranimierte Szenen verfolgen können. In unserem Fall ein Paraglider-Flug, der im



Dachgeschoss des Erlebniszentrums startet. Die Stimme des Flugassistenten begleitet Sie den gut sechsminütigen Flug über und macht auf Besonderheiten der Insel und ihrer Tier- und Pflanzenwelt aufmerksam. Virtual

Wer einen weniger rasanten Flug über die Insel bevorzugt, kann Platz nehmen in unserer Heißluftballongondel. Ebenfalls via einer VR-Brille werden Sie mitgenommen in den Himmel über Sylt. Statt eines Rundfluges geht es gezielt zum Sylt-Museum, zur Eidum-Vogelkoje, zur Arche Wattenmeer und dem Naturzentrum Braderup. Wer mag, kann sich ebenfalls virtuell in den Ausstellungen selbst umsehen. Eröffnet werden sollen die neuen Stationen rund um Ostern. ◀

## Grünkohlessen 2020

Wir werden auch im kommenden Jahr wieder ein Grünkohlessen zu Biike bei uns im Haus organisieren und freuen uns auf Ihre **verbindlichen Anmeldungen** bis zum 15.1. per Mail an [melanie.steur@naturgewaltensylt.de](mailto:melanie.steur@naturgewaltensylt.de). Preis pro Person: 23,50 Euro.

Am **21. Februar 2020** wird das Grünkohlbluffet um 20 Uhr eröffnet. Sollte Ihnen schon vorher am Feuer etwas frisch werden oder sollte es regnen: Kommen Sie gern schon früher zu uns. Unsere Türen sind offen, wir freuen uns auf Sie. ◀



Jahres-  
rück-  
blick



▲ Beim **International Coastal Clean Up** betreuten wir den Standort List Weststrand und sammelten mit 16 Helfern 90 Kilogramm Müll.



▲ Wir waren dieses Jahr beim **Hörnurer Hafenfest** vertreten und haben die Gäste unter anderem schätzen lassen, wie viele Sägezähnen wir in ein Glas gefüllt hatten.



▲ Die Kinder des ADS-Kindergartens List sorgen regelmäßig für gebastelten Schmuck im Bistro. **Michaela Lantorova** (Mitte) vom Bistro Naturgewalten nimmt die Kunstwerke gern entgegen.



▲ Die staatlich geprüfte **Tierpräparatorin Yvonne Fritzsche-Nehls** war bei uns und hat sich unsere Adele vorgenommen. Eine dicke Staubschicht hatte sich im Laufe der Jahre auf das Walross gelegt.



▲ Der **Sylter Shanty-Chor** trat vor unserem Eingangsbereich auf.



▲ Die nominierten Filme für den sh:z Publikumspreis des **Green Screen Naturfilmfestivals** begeisterten wieder das Publikum in unserem Foyer.



▲ Verschiedene **Kreuzfahrtschiffe** lagen in dieser Saison vor List auf Reede.



▲ Unsere **Nationalparkrangerin Anne Schacht** bot im Winter 13 Exkursionen rund um die Insel Sylt für die Freiwilligen an, die ein Jahr lang im Naturschutz auf Sylt tätig sind.



▲ Thema des Sylt-Thing bei uns im Foyer war der Klimawandel und seine Folgen für unsere Insel. Auf dem Podium standen **Prof. Dr. Peter Lemke**, AWI-Bremerhaven, **Prof. Dr. Karen Wiltshire**, AWI Vize-Direktorin, **Helge Jansen**, Stiftung-Küstenschutz-Sylt und **Manfred Ueckermann**, Landschaftszweckverband Sylt.



▲ Über 300 Gäste versammelten sich Anfang Januar bei uns im Foyer zum Neujahrsempfang der Gemeinde List. Bürgermeister **Ronald Benck** lobte das ehrenamtliche Engagement im Ort, informierte über die Bauvorhaben Dünenpark, Lanserhof und weitere Wohnungsbauprojekte für Lister.

## Rückblick 10 Jahre Erlebniszentrum-Feier

Am 21. Februar feierte das Erlebniszentrum Naturgewalten seinen zehnten Geburtstag. Rund 250 Freunde und Förderer kamen zum Jubiläum ins Foyer des Erlebniszentrums. In ihren Grußworten würdigten **Ingbert Liebing** (Landesregierung), **Prof. Dr. Karen Wiltshire** (AWI), **Dr. Christiane Gätje** (Nationalparkverwaltung) und die Lister Pastorin **Petra Hansen** die Arbeit des Teams Naturgewalten. In seiner Ansprache ließ Geschäftsführer **Matthias Strasser** die letzten zehn Jahre Revue passieren. Er erinnerte auch daran, dass die erste Idee für ein »Meereserlebniszentrum« in List bereits im Jahr 1998 dem damaligen Bürgermeister **Leo Wittmeier** vorgebracht wurde. »Was damals als ver-



rückte Idee erschien, entpuppte sich als Glücksfall für List und die ganze Insel Sylt«, führte Wittmeier aus, der

für dieses Jubiläum extra auf die Insel gekommen war, wie viele weitere Mitstreiter der Anfangsjahre. ◀

## Bistro Naturgewalten unter neuer Leitung

Anfang des Jahres hat **Manfred Koch** (ehemals »Alter Gasthof« List) die Leitung unseres Bistros Naturgewalten mit freiem Blick aufs Weltnaturerbe Wattenmeer übernommen (s. auch S. 4). Eröffnung war am 21. Februar, pünktlich zu unserem zehnten Geburtstag. Frisch, überraschend, lecker und traditionell – diesem Anspruch wollten und sind wir gerecht geworden. Alle Produkte werden regelmäßig auf den Prüfstand gestellt, ob sie das Siegel »nachhaltig« verdienen: von der Serviette über die Verpackung von Lebensmitteln in der Küche bis hin zu sämtlichen Arbeitsutensilien.

Wir sind Partner im Projekt »Klimafreundliche Gastronomie«: Gemeinsam mit neuen und alten Partnereinrichtungen des Projekts »Bildungsklima-plus« startete das NaturGut Ophoven einen neuen



inhaltlichen Schwerpunkt. Im Mai wurden dafür erste Marketingideen entwickelt, um Gäste in Bistros und Restaurants von Bildungseinrichtungen anzuregen, ein klimafreundliches Gericht zu bestellen.

Neu in diesem Jahr waren unter anderem regelmäßige Abendveranstaltungen im Bistro. Unter verschie-

denen Mottos wurden Speisen und Getränke kreiert und die passende Musik aufgelegt.

Im Herbst lockten die Kulinarischen Erlebnisse einmal die Woche ins Bistro. Serviert wurden Austern, Miesmuscheln und Garnelen, garniert mit wissenschaftlichem Hintergrundwissen zu den Tieren. ◀

### Neu: Wir vermieten ein tolles E-Fahrzeug

Der Hyundai IONIQ Elektro steht ab sofort als Mietwagen von uns zur Verfügung. Dabei ist er besonders wirtschaftlich sowie CO<sub>2</sub>-emissionsfrei. Fünf Türen, fünf Sitze, 200 Ki-

lometer Reichweite – das alles für nur 50 Euro am Tag. Kontakt unter der Mobilnummer 0151/17453497 oder per E-Mail an [info@naturgewalten-sylt.de](mailto:info@naturgewalten-sylt.de) ◀



Neues  
aus dem  
Team

## Frischer Wind mit den drei neuen Freiwilligen

Merle, Marie und Jonas – so heißen unsere neuen Kolleg\*innen, die im August ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei uns begonnen haben, nachdem sie im Sommer ihr Abitur in der Tasche hatten. Die 19-jährige **Merle Stoltenberg** (auf dem Foto links) kommt aus Reinfeld in Schleswig-Holstein. Ein Familienurlaub hat Merle als 11-jährige erstmals auf die Insel geführt. Am meisten freute sie sich darauf, die naturkundlichen Führungen selbst zu leiten. **Marie Bubendorfer** ist 18 Jahre alt und kommt aus München. Sylt ist für sie komplettes Neuland. Auch Marie freut sich vor allem auf die naturkundlichen Führungen. **Jo-**

### Von Ennepetal nach List

**Christine Wecker** ist seit Februar festes Teammitglied bei uns. Schwerpunktmäßig führt sie unsere Gäste durch die Sylter Natur oder ist in der Ausstellung zu finden. Die 29-Jährige kommt aus Ennepetal (NRW) und hat in Bochum ihren Bachelor in Biologie gemacht, in Gießen (Hessen) dann den Master mit den Schwerpunkten Naturschutz und Biologiefachvermittlung. Das Erlebniszentrum hat Christine während einer Studienreise kennenge-



Projekte angeschoben (s. auch Text auf Seite 3). Der gebürtige Lübecker Manfred Koch absolvierte seine Ausbildung zum Koch im Schabbelhaus Lübeck. Als Küchenmeister arbeitete er im Anschluss zehn Jahre bei der Marine, unter anderem auf Sylt. Mit seiner Schwester Christa übernahm er dann den Alten Gasthof und machte diesen zum bekanntesten Fisch- und Krustentierrestaurant Deutschlands. 2018 wurde der Gasthof verkauft und mit seinem gesamten Team – Küche und Service – wechselte Manfred Koch zu uns. »Ich identifiziere mich mit dem Projekt Erlebniszentrum und es war für mich eine Herausforderung, ein nachhaltiges Konzept für das Bistro zu entwickeln und umzusetzen.«



### Weiterer Nachwuchs

Es gibt jungen Nachwuchs im Team Naturgewalten! Am 20. August wurde **Anne Schacht**, unsere Nationalpark-Rangerin, zum zweiten Mal Mutter. »Meine Oma hat immer erzählt, dass die Kinder mit der Flut kommen. Darum verwundert es mich nicht, dass **Hein Jens** fünf Minuten vor Hochwasser um halb sechs Uhr morgens das Licht der Welt erblickte.«



Die dreijährige Schwester **Minna Fieke** kann es kaum erwarten, mit ihrem Brüderchen endlich zu spielen. Anne nimmt sich ein Jahr Elternzeit und widmet sich bei den Spaziergängen mit dem Kinderwagen ihren Kleinen und den Vögeln am Deich. ◀



**nas Nett** aus Bottrop ist ebenfalls 18 Jahre alt und hat sich für ein FÖJ entschieden, da er sich im Umweltbereich engagieren möchte. Sylt, insbesondere Kampen, kennt Jonas von Familien-Camping-Urlaube her. Unser Nationalpark-Aquarium hat es ihm jetzt schon angetan, außerdem freut sich Jonas auf die Führungen an der frischen Luft. Die Lieblingsorte der Drei: in der Nordsee bei Meeresleuchten schwimmen, am Ellenbogenstrand Höhe Leuchfeuer List-Ost und auf einem Surfbrett in der Nordsee stehen.

lernt und sich nach einem Praktikum im vergangenen Sommer dann auf eine Stelle bei uns beworben. In ihrer Freizeit genießt sie die Ruhe in der Natur und sucht sich bewusst menschenleere Strandabschnitte.

### Gasthof-Team bei uns im Bistro

Vom Lister Traditionsrestaurant »Alter Gasthof« – ins Bistro Naturgewalten: **Manfred Koch** (Bild rechts) und sein Team wechselten 2019 in unser Haus und haben seitdem zahlreiche

# Listland-Stiftung

TANZ LITERATUR KABARETT

Die 2016 verstorbene Listerin Traute Hoffmann hat ihren Mitbürgern ein großzügiges Vermächtnis hinterlassen: Sie hat in ihrem Testament



verfügt, dass ihr Vermögen dazu genutzt wird, kulturelle Veranstaltungen in List anzubieten. Elf Veranstaltungen wurden in diesem Jahr von der Stiftung finanziert. Literatur, Kabarett und Tanz – alle Genres wurden bedient und gut 700 Gäste besuchten die verschiedenen Angebote. »Wir sind mehr als zufrieden mit dem ersten vollständigen Veranstaltungsjahr«, erklärt Stiftungsvorstand **Ronald Benck**. »Und wir wollen das Angebot weiter ausbauen – es ist eine wunderbare Ergänzung

für die bestehenden Veranstaltungen in unserem Ort.«

## Das Programm 2019

Aufgetreten sind das Placebo-Improvisationstheater, **Nils Lönicker** (Bild links), Palucca meets Bach (Bild unten), Jazzbreeze und Lyriker **Axel Burkhardt** (Bild rechts oben), **Lars Reichow** (Bild rechts unten). Weiter gab es Gartengeschichten, Stummfilme der Welt (musikalisch begleitet), Poetry Slam, **Frank Grischek**,



**Ines Barber** und **Lisa Lenardi**. Mehr über die Listland-Stiftung finden Sie im Internet unter [www.listland-stiftung.de](http://www.listland-stiftung.de). Wer über zukünftige Veranstaltungen informiert werden möch-



te, kann eine E-Mail senden an [info@listland-stiftung.de](mailto:info@listland-stiftung.de).



## Neues Infoheft für Sylt-Gäste

Viele Fragen werden in »Meer-Fragen – mehr Wissen« beantwortet



Kann das Meer nachts wirklich leuchten? Welche Quallen brennen und was sind das für gelbe Bälle, die aussehen wie Schaumstoff? Mit solchen Fragen werden Rettungsschwimmer, Strandkorbwärter und Kurkartenkontrolleure täglich konfrontiert – ebenso wie die Mitarbeiter der Naturzentren auf der Insel. Einen Auszug der typischen Gästefragen hat das Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt jetzt in einem Infoheftchen zusammengefasst: »Meer-Fragen – mehr Wissen«. Dank der



Unterstützung von vielen Fachleuten konnten die Fragen beantwortet und bebildert werden. Die Druckkosten für die erste Auflage hat Sylt Marketing übernommen, erhältlich ist es in allen Gemeinden an den Strandübergängen, bei den Rettungsschwimmern oder in den Tourist-Infos. Wer eine Frage hat, die nicht in dem Heft beantwortet wird, schickt sie per Mail an [info@naturgewalten-sylt.de](mailto:info@naturgewalten-sylt.de) mit den Kontaktdaten und evtl. einem Foto; Betreff: Meer-Fragen – mehr Wissen.

## Zwei Sonderausstellungen: Polarcamp und StrandGut?!

1 Mit der interaktiven Wanderausstellung »Science on the Road« macht das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung die Welt aus der Sicht von Polarforschern erfahrbar. Im Zentrum des Polarcamps steht die Kabause – eine mobile Unterkunft für Forscher auf Polarexpeditionen. Der Nachbau einer Kabause wird zum begehbaren



Ausstellungsraum und zeigt, wie Wissenschaftler in der Antarktis teilweise mehrere Wochen lang auf engstem Raum leben.



hen Spaziergänger am Strand nur einen Bruchteil des Mülls, der in den Ozeanen treibt oder am Meeresgrund abgelagert wird. Die Fotoausstellung »StrandGut?! Plastikmüll am Meer: Ursachen und Folgen« von **Michael Funcke-Bartz**, Mitarbeiter der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, vermittelt Informationen zu den Hintergründen

## Strick-Kunstwerke zeigen Algenvielfalt

Die Paderborner Textilkünstlerin **Ute Frederich** hatte im Herbst 2018 in Zusammenarbeit mit dem Erlebniszentrum Naturgewalten einen Strickwettbewerb organisiert. Thema war Kieselalgen, Blasantang und Co. Aufgerufen waren alle Strickfans, ihre Werke zu dem Thema einzureichen. Im Sommer 2019 wurden die Sieger gekürt. »Ich lege gern das Augenmerk auf Dinge, die nicht offensichtlich sind oder die einem nicht täglich begegnen«, erklärt Ute

Frederich den doch ungewöhnlichen Titel des Wettbewerbs. Zuerst wollte sie gern etwas zu den europäischen und pazifischen Austern machen, bis sie **Matthias Strasser**, Leiter des Erlebniszentrums, in die Aquarienräume der benachbarten Wattenmeerstation des Alfred-Wegener-Instituts folgte. »Ich war dort so begeistert von der Vielfalt und Schönheit der Kieselalgengebilde, dass mir gleich der Wettbewerb in den Sinn kam.« Zahlreiche große und kleine Werke



wurden vergangenen Winter an das Erlebniszentrum geschickt und im Dachgeschoss ausgestellt. Weitere Infos gibt es unter [www.strickurlaub.de](http://www.strickurlaub.de).

## SH-Familienminister Heiner Garg zu Gast im Lister ADS-Kindergarten



40 Kinder verteilen sich auf die vier Gruppen im Lister Kindergarten. Für Leiterin **Gaby Winkler** und ihr Team ist der Kindergarten nicht nur Arbeitsplatz, sondern auch eine Her-

zensangelegenheit. Schleswig-Holsteins Familienminister **Heiner Garg** kam Anfang August im Rahmen seiner Sommertour nach List. Vor Ort informierte er sich über das Sprachprofil – die traditionelle Inselformale Sörling. »Regionale Mundarten können nur dann fortbestehen, wenn sie an die Kinder weitergegeben werden. Ich freue mich sehr, dass die kleinsten Sylter bereits im Kindergarten damit in Berührung kommen, um diese einmalige Sprache le-

bendig zu halten«, so Minister Garg. Nicht nur Sprache steht im Mittelpunkt der Förderung der Kinder, sondern auch die Naturwissenschaften in Form des Projekts »Haus der kleinen Forscher«. Viermal in Folge bekam der Lister Kindergarten die Auszeichnung für die erfolgreich absolvierten Fortbildungen »Haus der kleinen Forscher« in enger Zusammenarbeit mit dem Erlebniszentrum und für die Vermittlung der Themen an die Kindergartenkinder.



▲ Seit 2009 ist das Wattenmeer UNESCO Weltnaturerbe. Anlässlich des 10. Geburtstages wurde eine trilaterale Fahrradtour unter dem Motto: »Ein Wattenmeer. Zwei Räder. Drei Länder« organisiert. Die Radler starteten am 18. Juni in der Ho Bucht, Dänemark, und am 19. Juni auf Vlieland in den Niederlanden, um sich in Wilhelmshaven zu treffen. Am 19. Juni waren sie zu Gast bei uns.

## Erfolgreiche Aktion: Deckel gegen Polio

Im Frühjahr 2018 begann im »Erlebniszentrum Naturgewalten« das Sammeln von Flaschendeckeln etc. aus Plastik für den Verein »Deckel drauf« und sein Anliegen »Deckel gegen Polio« (für das dieser die Deckel an Recycling-Firmen verkaufte, um davon Polio-Impfungen zu finanzieren). Im Sommer 2018 wurden dann mit einem Flyer gezielt die Lister Haushalte informiert. Dankenswert, dass ebenfalls bei Edeka eine Sammelbox aufgestellt werden konnte, in der – neben den Deckeln – auch immer wieder Pfandbons landen, so dass der gute Zweck außerdem noch mit Spendengeld Unterstützung fand. Es wurde fleißig gesammelt. Ende Juni fand die Aktion nun bundesweit – nach mehreren Jahren – ihr Ende. Immer mehr Deckel wären nötig (auch solche »beseren« Kunststoffe überschwemmen den Markt und bringen nur noch we-



nig Erlös), um eine Impfung zu finanzieren. Zukünftig sollen die Deckel außerdem bei der Rückgabe mit den Flaschen verbunden bleiben. Ziel für jede/n Käufer\*in kann es aber auf alle Fälle bleiben oder werden, möglichst wenig Kunststoffflaschen in Nutzung zu haben und so den eigenen Plastikbedarf zunehmend zu reduzieren. In diesem Sammeljahr kamen im »Erlebniszentrum Naturgewalten« 180 kg der kleinen Kunststoffdeckel zusammen, das entspricht einer Menge von 90000 Deckeln, mit denen sich ca. 180 Impfungen finanzieren lassen. Besonders die Kinder des Lister Kindergartens und von zwei Westerländer Kindertagesstätten haben mit ihren Familien fleißig mitgesammelt – großartig! Viele Sylter\*innen und Urlauber\*innen haben ebenso bei anderen Abgabestellen – als eine solche beteiligte sich auch die unermüdliche »Plastik



Crew« des Schulzentrums in Westerland – ihre gesammelten Deckel abgegeben und so die Aktion unterstützt. Besonderer Dank kommt aus ihrer aller Sicht den ehrenamtlichen Organisator\*innen von »Deckel drauf e.V.« zu.

### Impressum

**Herausgeber:** Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt, Hafenstr. 37, 25992 List auf Sylt, info@naturgewalten-sylt.de.  
**Redaktion:** Hans-J. Gerds, Melanie Steur, Dr. Matthias Strasser, Sarah Tucholski.  
**Fotos:** Michael Funcke-Bartz, Manfred Koch, Anne Schacht, Laura Schäfer, Melanie Steur, Team Naturgewalten, Sarah Tucholski, TVN, Willfried Wende, Erika Wild.  
**Gestaltung:** Frank Walensky (LingoVision Hamburg I Gelsenkirchen).  
**Druck:** Flyeralarm.  
**Erscheinungsdatum:** Dezember 2019.

# Zwei Birdwatching-Guides im Team Naturgewalten

Rødben oder Rotschenkel, Lille Kobbersnepe oder Pfuhschnepfe, Vibe oder Kiebitz – für elf Monate drehte sich für sechs Dänen und 16 Deutsche alles um das Thema Vögel. Sie absolvierten eine 80-stündige, grenzüberschreitende Fortbildung zum Birdwatching-Guide im Nationalpark Wattenmeer. Im August erhielten sie in Breklum ihre Abschlusszertifikate von der Nationalparkverwaltung – mit dabei gleich zwei Kolleginnen aus dem Team Naturgewalten: **Silke Lieser** (r.) und **Anne Schacht**. Wer Interesse hat, mit dem Team Naturgewalten Vögel zu beobachten, kann sich im Erlebniszentrum melden. Ferngläser und Spektive können gegen eine Spende vor Ort ausgeliehen werden.



Sollte das Wetter nicht mitspielen, haben wir auch die Möglichkeit, eine ornithologische Veranstaltung im Haus selbst anzubieten. Feste

Termine haben wir aktuell nicht im Programm. Tendenziell gehen wir zu den Vogelzugzeiten im Frühjahr und Herbst auf Vogelkiek. ◀

## Strandfund 2019: Schaumfloß-Entenmuschel

Im Sommer 2019 schmückte ein kleiner Krebs unsere Strände: Der kleine, bläulich gefärbte Rankenfußkreb, die Schaumfloß-Entenmuschel. Im Gegensatz zu den verwandten Seepocken, die sich auf Muschelschalen und Bühnenresten festsetzen, treibt die Schaumfloß-Entenmuschel im offenen Meer. Mit Hilfe ihrer



Rankenfüße strudelt sie aus dem Wasser Plankton ein. Der Krebs ist weltweit zuhause, pflanzt sich aber vorzugsweise in tropischen Gewässern fort. In den Sommermonaten schafft er es mithilfe der Strömungen bis zu uns an den Sylter Strand. ◀

◀ Drei Krebstiere konnten Gäste in unserem Nationalpark-Aquarium beobachten.

Spendenkonto: Freundeskreis Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt  
 Nord-Ostsee-Sparkasse | IBAN DE87 2175 0000 0121 0218 69, BIC NOLADE21NOS.

### Partner und Förderinstitutionen